

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktbezeichnung : G-S Hypo-Zement
UFI : Y9AJ-KWQR-HS6F-C7MA

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/Gemischs : Klebstoff

1.2.2. Anwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen

G-S Supplies Inc.
1150 University Avenue, Suite 5
Rochester, NY 14607 USA
Tel +1 (585) 241-2370
www.gssupplies.com
info@gssupplies.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : ChemTel LLC
(800)255-3924 (Nordamerika)
+1 (813)248-0585 Internationale Rufnummer:

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung entsprechend Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeit 2. H225
Skin Irrit. 2. H315
Augenreizung 2. H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3 H336
Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3 H335
Akut gewässergefährdend 1 H400
Chronisch gewässergefährdend 1 H410

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungsetikett entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort (CLP)

: Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP)

: H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 – Verursacht Hautreizungen.
H319 – Verursacht schwere Augenreizung.
H335 – Kann die Atemwege reizen.
H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H410 – Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P210 – Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 – Behälter dicht verschlossen halten.
P240 – Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241 – Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-Geräte verwenden.

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

- P242 – Funkenarmes Werkzeug verwenden.
- P243 – Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
- P261 – Vermeiden Sie das Einatmen von Nebel/Dampf/Spray.
- P264 – Nach Gebrauch Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.
- P271 – Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P303+P361+P353 – BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
- P304+P340 – BEIM EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P312 – Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P321 – Besondere Behandlung (siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anweisungen auf diesem Kennzeichnungsetikett).
- P332+P313 – Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337+P313 – Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362+P364 – Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P370+P378 – Bei Brand: Zum Löschen andere Medien als Wasser verwenden.
- P391 – Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P403+P235 – An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
- P405 – Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 – Entsorgung von Inhalt/Behälter über eine Annahmestelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll entsprechend örtlicher, regionaler, nationaler und/oder internationaler Vorschrift.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren, die für die Einstufung : Exposition kann bestehende Augen-, Haut- oder Atemwegserkrankungen **nicht berücksichtigt wurden** verschlimmern.

Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

Die Mischung enthält Substanz(en), die in der Liste enthalten sind, die gemäß Artikel 59(1) von REACH für endokrine Störeeigenschaften festgelegt wurde oder als endokrine Störeeigenschaften gemäß den Kriterien der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission identifiziert wurde

Bestandteil eines Gemisches	
Ethylbenzol(100-41-4)	Der Stoff ist in der Liste enthalten, die gemäß Artikel 59(1) von REACH für endokrine Störeeigenschaften erstellt wurde, oder wird gemäß den Kriterien der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrin störend identifiziert

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
n-Heptan	(CAS-Nr.) 142-82-5 (EG-Nr.) 205-563-8 (EG-Index-Nr.) 601-008-00-2	30–35	Entzündbare Flüssigkeit 2, H225 Hautreizung 2, H315 Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Akut gewässergefährdend 1, H400 (M=10) Chronisch gewässergefährdend 1, H410 (M=10)
m-Xylol	(CAS-Nr.) 108-38-3 (EG-Nr.) 203-576-3 (EG-Index-Nr.) 601-022-00-9	10–15	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Akute Tox. 4 (dermal), H312 Akute Tox. 4 (beim Einatmen), H332 Hautreizung 2, H315 Augenreizung 2, H319 Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3, H335 Asp. Tox. 1, H304 Chronisch gewässergefährdend 2, H411

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
p-Xylol	(CAS-Nr.) 106-42-3 (EG-Nr.) 203-396-5 (EG-Index-Nr.) 601-022-00-9	3-7	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Akute Tox. 4 (dermal), H312 Akute Tox. 4 (Einatmen: Dampf), H332 Hautreizung 2, H315 Augenreizung 2, H319 Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3, H335 Asp. Tox. 1, H304 Chronisch gewässergefährdend 3, H412
o-Xylol	(CAS-Nr.) 95-47-6 (EG-Nr.) 202-422-2 (EG-Index-Nr.) 601-022-00-9	3-7	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Akute Tox. 4 (dermal), H312 Akute Tox. 4 (Einatmen: Dampf), H332 Hautreizung 2, H315 Augenreizung 2, H319 Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3, H335 Asp. Tox. 1, H304 Chronisch gewässergefährdend 3, H412
Ethylbenzol	(CAS-Nr.) 100-41-4 (EG-Nr.) 202-849-4 (EG-Index-Nr.) 601-023-00-4	3-7	Entzündbare Flüssigkeit 2, H225 Akute Tox. 4 (beim Einatmen), H332 Akute Tox. 4 (Einatmen: Dampf), H332 Spezifische Zielorgan-Toxizität RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304 Chronisch gewässergefährdend 3, H412

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen – Allgemein** : Einer bewusstlosen Person nie etwas durch den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich Kennzeichnungsetikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen** : Bei Auftreten von Symptomen: ins Freie gehen und verdächtigen Bereich lüften. Bei Bedarf Sauerstoff oder künstliche Beatmung verabreichen. Bei anhaltender Atemnot ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit der Haut** : Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Den betroffenen Bereich mindestens 15 Minuten lang mit Wasser abspülen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Wenn sich Reizwirkungen einstellen oder diese andauern, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit den Augen** : Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen. Sofort in ärztliche Behandlung begeben. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken** : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen** : Kann die Atemwege reizen. Kann Benommenheit und Schwindel verursachen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizungen.
- Symptome/Wirkung nach Einatmen** : Reizung der Atemwege und anderer Schleimhäute. Hohe Konzentrationen können Depression des Zentralnervensystems wie Schwindel, Erbrechen, Taubheit, Schläfrigkeit, Kopfschmerzen und ähnliche Betäubungssymptome verursachen.
- Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit der Haut** : Rötung, Schmerzen, Schwellung, Juckreiz, Brennen, Trockenheit und Dermatitis.
- Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit den Augen** : Kontakt verursacht schwere Reizwirkung mit Rötung und Schwellung der Bindehaut.
- Symptome/Wirkungen nach Verschlucken** : Schädliche Wirkung bei Verschlucken
- Chronische Symptome** : Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht zu erwarten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Exposition oder falls betroffen: ärztlichen Rat einholen und ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** : Trockenes chemisches Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂). Wasser könnte unwirksam sein, sollte aber zur Kühlung der dem Feuer ausgesetzten Behälter verwendet werden.

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl verwenden. Ein starker Wasserstrahl kann die brennende Flüssigkeit weiterverbreiten.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Explosionsgefahr : Kann ein entzündbares oder explosives Dampf-Luft-Gemisch bilden.
Reaktivität : Reagiert heftig mit starken Oxidationsmitteln. Erhöhte Brand- oder Explosionsgefahr.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlenoxide (CO, CO₂). Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Sicherheitsmaßnahmen im Brandfall : Vorsicht bei der Bekämpfung von Chemikalienbränden.
Brandbekämpfungsanweisungen : Sprühwasser oder Nebel zur Kühlung ausgesetzter Behälter verwenden. Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Den Brandbereich nicht ohne ordnungsgemäße Schutzgeräte, einschließlich Atemschutz, betreten.

Sonstige Angaben : Kein Löschwasser ins Abwasser oder in Wasserwege gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Einatmen (von Nebel, Dämpfen, Aerosol) vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Besondere Vorsicht walten lassen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden.

6.1.1. Für Personal, das nicht für Notfälle geschult ist

Schutzausrüstung : Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
Notfallmaßnahmen : Nicht benötigtes Personal evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

6.1.2. Für Notfallhelfer

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung ausstatten.
Notfallmaßnahmen : Zuerst die Zündquellen beseitigen, dann den Bereich lüften. Bei Ankunft am Ort wird von einem Ersthelfer erwartet, dass er das Vorhandensein von Gefahrgütern erkennt, sich selbst und die Öffentlichkeit schützt, den Bereich sichert und geschultes Personal um Hilfe bittet, sobald die Bedingungen dies zulassen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Darf nicht in die Kanalisation oder in die öffentliche Wasserversorgung gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Eindämmung : Ausgetretene Flüssigkeiten mit Auffangwannen oder Resorptionsmittel eindämmen, um eine Ausbreitung und ein Eindringen in die Kanalisation und Fließgewässer zu verhindern. Als sofortige Vorsorgemaßnahme alle Verschüttungen und ausgetretenen Flüssigkeiten in alle Richtungen eingrenzen.
Verfahren zur Reinigung : Verschüttungen umgehend bereinigen und Abfall sicher entsorgen. Saugen Sie flüssige Komponenten mit nicht brennbarem flüssigkeitsbindendem Material auf. Nicht mit brennbarem Material wie Sägespänen oder zellulosehaltigem Material aufnehmen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Ausgetretene Flüssigkeiten sind zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter abzufüllen. Nach einer Freisetzung die zuständigen Behörden verständigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 zur Begrenzung und Überwachung der Exposition sowie zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zu Hinweisen zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sonstige Gefahren bei der Verarbeitung : Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, da Dampfdruckstände entzündbar sind.
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Waschen Sie vor dem Essen, Trinken oder Rauchen sowie bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Bereiche mit Wasser und milder Seife. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen, Nebel, Sprühdämpfen, Nebel, Spray, Dämpfen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

- Hygienemaßnahmen** : Die branchenüblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- Technische Maßnahmen** : Geltende Vorschriften einhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Behälter und zu befüllende Anlage erden und verbinden. Explosionsgeschützte Elektro-, Lüftungs- und Beleuchtungsanlagen verwenden.
- Lagerungsbedingungen** : Gemäß den geltenden nationalen Lagerklassensystemen lagern. An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen und unverträglichen Materialien geschützt aufbewahren. Unter Verschluss/in einem gesicherten Bereich aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. An feuersicherem Ort aufbewahren.
- Unverträgliche Materialien** : Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.
- 7.3. Spezifische Endanwendung(en)**
Klebstoff

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Die rechtlichen Grundlagen der Grenzwertinformationen in Abschnitt 8.1, einschließlich der nationalen Gesetzgebung oder Bestimmung, die eine bestimmte Grenze bedingt, finden Sie in Abschnitt 16.

m-Xylol (108-38-3)		
EU	IOELV TWA (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	221 mg/m ³
EU	IOELV TWA (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	50 ppm
EU	IOELV STEL (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	442 mg/m ³
EU	IOELV STEL (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	100 ppm
EU	Bemerkung	Möglichkeit einer deutlichen Aufnahme über die Haut
Österreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	221 mg/m ³ (Xylol)
Österreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	50ppm (Xylol)
Österreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	442 mg/m ³ (Xylol (alle Isomere))
Österreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	100 ppm (Xylen (alle Isomere))
Belgien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Königliches Dekret 21.01.2020)	221 mg/m ³
Belgien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Königliches Dekret 21/01/2020)	50 ppm
Belgien	OEL STEL (Gesetzliche Grundlage:Königliches Dekret 21/01/2020)	442 mg/m ³
Belgien	OEL STEL (Gesetzliche Grundlage:Urkunde 21/01/2020)	100 ppm
Belgien	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 21/01/2020)	Haut, Gefahr der Hautpenetration
Bulgarien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Reg. Nr. 13/10)	221 mg/m ³
Bulgarien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 13/10)	50 ppm
Bulgarien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 13/10)	442 mg/m ³
Bulgarien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 13/10)	100 ppm
Kroatien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: OG Nr. 91/2018)	221 mg/m ³
Kroatien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	50 ppm
Kroatien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	442 mg/m ³
Kroatien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	100 ppm
Kroatien	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	Gefahr der Hautpenetration
Zypern	OEL TWA (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	221 mg/m ³
Zypern	OEL TWA (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	50 ppm
Zypern	OEL STEL (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	442 mg/m ³
Zypern	OEL STEL (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	100 ppm
Zypern	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Tschechische Republik	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. 41 / 2020)	200mg/m ³ (498)
Tschechische Republik	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 107/2013)	Kutane Resorption potenziell möglich
Dänemark	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BEK Nr. 698 vom 28/05/2020)	109 mg/m ³ (Xylen, alle Isomere)
Dänemark	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BEK Nr. 698 vom 28/05/2020)	25 ppm (Xylene, alle Isomere)
Dänemark	OEL Chemical Category (Legal Basis:BEK No. 698 vom 28/05/2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
Estland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	200 mg/m ³

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

m-Xylol (108-38-3)		
Estland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	50 ppm
Estland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	450 mg/m ³
Estland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	100 ppm
Estland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Regelung Nr. 105)	Gefahr der Hautpenetration
Finnland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	220 mg/m ³
Finnland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	50 ppm
Finnland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	440 mg/m ³
Finnland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	100 ppm
Finnland	OEL Chemische Kategorie HTP-ARVOT 2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
Frankreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	442 mg/m ³ (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	100 ppm (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	221 mg/m ³ (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	50 ppm (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	Kutanes Resorptionsrisiko
Frankreich	OEL BLV (Rechtsgrundlage:Erlass 2009-1570)	1.500 mg/g Kreatininparameter: Methylhippursäure – Medium: Urin – Zeit: Schichtende
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	220 mg/m ³ (alle Isomere)
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	50 ppm (alle Isomere)
Deutschland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:TRGS 900)	Gefahr der Hautpenetration
Gibraltar	OEL TWA (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	221 mg/m ³
Gibraltar	OEL TWA (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	50 ppm
Gibraltar	OEL STEL (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	442 mg/m ³
Gibraltar	OEL STEL (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	100 ppm
Gibraltar	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	Gefahr der Hautpenetration
Griechenland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:PWHSE)	435 mg/m ³
Griechenland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:PWHSE)	100 ppm
Griechenland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:PWHSE)	650 mg/m ³
Griechenland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:PWHSE)	150 ppm
Griechenland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:PWHSE)	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Ungarn	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Erlass Nr. 05/2020)	221 mg/m ³
Ungarn	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Erlass Nr. 05/2020)	442 mg/m ³
Ungarn	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 05/2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
Irland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	221 mg/m ³
Irland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	50 ppm
Irland	OEL STEL (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	442 mg/m ³
Irland	OEL STEL (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	100 ppm
Irland	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 05/2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
USA ACGIH	OEL TWA (Rechtsgrundlage: IMDFN1)	100 ppm
USA ACGIH	OEL STEL (Rechtsgrundlage:IMDFN1)	150 ppm
USA ACGIH	BEI-Wert (Rechtsgrundlage:IMDFN1)	1,5 g/g Kreatinin Parameter: Methylhippursäuren – Medium: Urin – Zeit: Schichtende
Italien	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	221 mg/m ³
Italien	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	50 ppm
Italien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	442 mg/m ³
Italien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	100 ppm
Italien	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Lettland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 325)	221 mg/m ³
Lettland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 325)	50 ppm
Lettland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 325)	Haut – kutane Exposition potenziell möglich
Litauen	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	221 mg/m ³
Litauen	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	50 ppm
Litauen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	442 mg/m ³
Litauen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	100 ppm
Litauen	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	Gefahr der Hautpenetration
Luxemburg	OEL TWA (Rechtsgrundlage:A-N 684)	221 mg/m ³
Luxemburg	OEL TWA (Rechtsgrundlage:A-N 684)	50 ppm

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

m-Xylol (108-38-3)		
Luxemburg	OEL STEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	442 mg/m ³
Luxemburg	OEL STEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	100 ppm
Luxemburg	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	Möglichkeit einer deutlichen Aufnahme über die Haut
Malta	OEL TWA (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	221 mg/m ³
Malta	OEL TWA (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	50 ppm
Malta	OEL STEL (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	442 mg/m ³
Malta	OEL STEL (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	100 ppm
Malta	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	Möglichkeit einer deutlichen Aufnahme über die Haut
Niederlande	OEL TWA (Rechtsgrundlage:OWCRLV)	210 mg/m ³
Niederlande	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OWCRLV)	442 mg/m ³
Niederlande	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:OWCRLV)	Gefahr der Hautpenetration
Norwegen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	108 mg/m ³
Norwegen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	25 ppm
Norwegen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	135 mg/m ³ (berechneter Wert)
Norwegen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	37,5 ppm (berechneter Wert)
Norwegen	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	Gefahr der Hautpenetration
Polen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Dz. U. 2020 Nr. 61)	100 mg/m ³
Polen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Dz. U. 2020 Nr. 61)	200 mg/m ³ (Xylol, Mischung aus loomeren)
Portugal	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Portugiesische Norm NP 1796:2014)	221 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	50 ppm (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	442 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	100 ppm (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	A4 – nicht als Humankarzinogen klassifizierbar, Haut – kutane Exposition potenziell möglich, Richtgrenzwert
Rumänien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	221 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	50 ppm
Rumänien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	442 mg/m ³
Rumänien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	100 ppm
Rumänien	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Gov. Dez.Nr. 1,218)	Gefahr der Hautpenetration
Slowakei	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Regierungsdekret 33/2018)	221 mg/m ³
Slowakei	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Regierung Dekret 33/2018)	50 ppm
Slowakei	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Regierung Dekret 33/2018)	442 mg/m ³
Slowakei	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Gov. Dekret 33/2018)	Kutane Resorption potenziell möglich
Slowenien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	221 mg/m ³
Slowenien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	50 ppm
Slowenien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	442 mg/m ³
Slowenien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	100 ppm
Slowenien	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	Kutane Resorption potenziell möglich
Spanien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: OELCAIS)	221 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Spanien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	50 ppm (Richtgrenzwert)
Spanien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	442 mg/m ³
Spanien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	100 ppm
Spanien	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Schweden	OEL TLV (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	221 mg/m ³ (Xylen)
Schweden	OEL TLV (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	50 ppm (Xylen)
Schweden	OEL STEL (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	442 mg/m ³ (Xylen)
Schweden	OEL STEL (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	100 ppm (Xylen)
Schweden	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	Gefahr der Hautpenetration
p-Xylol (106-42-3)		
EU	IOELV TWA (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	221 mg/m ³

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

p-Xylol (106-42-3)		
EU	IOELV TWA (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	50 ppm
EU	IOELV STEL (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	442 mg/m ³
EU	IOELV STEL (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	100 ppm
EU	Bemerkung	Möglichkeit einer deutlichen Aufnahme über die Haut
Österreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	221 mg/m ³ (Xylol)
Österreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	50ppm (Xylol)
Österreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	442 mg/m ³ (Xylol (alle Isomere))
Österreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	100 ppm (Xylen (alle Isomere))
Belgien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Königliches Dekret 21.01.2020)	221 mg/m ³
Belgien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Königliches Dekret 21/01/2020)	50 ppm
Belgien	OEL STEL (Gesetzliche Grundlage:Königliches Dekret 21/01/2020)	442 mg/m ³
Belgien	OEL STEL (Gesetzliche Grundlage:Urkunde 21/01/2020)	100 ppm
Belgien	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 21/01/2020)	Haut, Gefahr der Hautpenetration
Bulgarien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Reg. Nr. 13/10)	221 mg/m ³
Bulgarien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 13/10)	50 ppm
Bulgarien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 13/10)	442 mg/m ³
Bulgarien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 13/10)	100 ppm
Kroatien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: OG Nr. 91/2018)	221 mg/m ³
Kroatien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	50 ppm
Kroatien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	442 mg/m ³
Kroatien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	100 ppm
Kroatien	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	Gefahr der Hautpenetration
Zypern	OEL TWA (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	221 mg/m ³
Zypern	OEL TWA (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	50 ppm
Zypern	OEL STEL (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	442 mg/m ³
Zypern	OEL STEL (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	100 ppm
Zypern	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Tschechische Republik	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. 41 / 2020)	200 mg/m ³
Tschechische Republik	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 107/2013)	Kutane Resorption potenziell möglich
Dänemark	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BEK Nr. 698 vom 28/05/2020)	109 mg/m ³ (Xylen, alle Isomere)
Dänemark	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BEK Nr. 698 vom 28/05/2020)	25 ppm (Xylene, alle Isomere)
Dänemark	OEL Chemical Category (Legal Basis:BEK No. 698 vom 28/05/2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
Estland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	200 mg/m ³
Estland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	50 ppm
Estland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	450 mg/m ³
Estland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	100 ppm
Estland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Regelung Nr. 105)	Gefahr der Hautpenetration
Finnland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	220 mg/m ³
Finnland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	50 ppm
Finnland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	440 mg/m ³
Finnland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	100 ppm
Finnland	OEL Chemische Kategorie HTP-ARVOT 2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
Frankreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	442 mg/m ³ (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	100 ppm (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	221 mg/m ³ (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	50 ppm (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	Kutanes Resorptionsrisiko
Frankreich	OEL BLV (Rechtsgrundlage:Erlass 2009-1570)	1.500 mg/g Kreatininparameter: Methylhippursäure – Medium: Urin – Zeit: Schichtende
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	220 mg/m ³ (alle Isomere)
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	50 ppm (alle Isomere)
Deutschland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:TRGS 900)	Gefahr der Hautpenetration
Gibraltar	OEL TWA (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	221 mg/m ³
Gibraltar	OEL TWA (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	50 ppm

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

p-Xylol (106-42-3)		
Gibraltar	OEL STEL (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	442 mg/m ³
Gibraltar	OEL STEL (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	100 ppm
Gibraltar	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	Gefahr der Hautpenetration
Griechenland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:PWHE)	435 mg/m ³
Griechenland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:PWHE)	100 ppm
Griechenland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:PWHE)	650 mg/m ³
Griechenland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:PWHE)	150 ppm
Griechenland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:PWHE)	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Ungarn	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Erlass Nr. 05/2020)	221 mg/m ³
Ungarn	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Erlass Nr. 05/2020)	442 mg/m ³
Ungarn	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 05/2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
Irland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	221 mg/m ³
Irland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	50 ppm
Irland	OEL STEL (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	442 mg/m ³
Irland	OEL STEL (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	100 ppm
Irland	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 05/2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
USA ACGIH	OEL TWA (Rechtsgrundlage:IMDFN1)	100 ppm
USA ACGIH	OEL STEL (Rechtsgrundlage:IMDFN1)	150 ppm
USA ACGIH	BEI-Wert (Rechtsgrundlage:IMDFN1)	1,5 g/g Kreatinin Parameter: Methylhippursäuren – Medium: Urin – Zeit: Schichtende
Italien	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	221 mg/m ³
Italien	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	50 ppm
Italien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	442 mg/m ³
Italien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	100 ppm
Italien	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Lettland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 325)	221 mg/m ³
Lettland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 325)	50 ppm
Lettland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 325)	Haut – kutane Exposition potenziell möglich
Litauen	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	221 mg/m ³
Litauen	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	50 ppm
Litauen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	442 mg/m ³
Litauen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	100 ppm
Litauen	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	Gefahr der Hautpenetration
Luxemburg	OEL TWA (Rechtsgrundlage:A-N 684)	221 mg/m ³
Luxemburg	OEL TWA (Rechtsgrundlage:A-N 684)	50 ppm
Luxemburg	OEL STEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	442 mg/m ³
Luxemburg	OEL STEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	100 ppm
Luxemburg	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	Möglichkeit einer deutlichen Aufnahme über die Haut
Malta	OEL TWA (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	221 mg/m ³
Malta	OEL TWA (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	50 ppm
Malta	OEL STEL (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	442 mg/m ³
Malta	OEL STEL (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	100 ppm
Malta	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	Möglichkeit einer deutlichen Aufnahme über die Haut
Niederlande	OEL TWA (Rechtsgrundlage:OWCRLV)	210 mg/m ³
Niederlande	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OWCRLV)	442 mg/m ³
Niederlande	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:OWCRLV)	Gefahr der Hautpenetration
Norwegen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	108 mg/m ³
Norwegen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	25 ppm
Norwegen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	135 mg/m ³ (berechneter Wert)
Norwegen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	37,5 ppm (berechneter Wert)
Norwegen	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	Gefahr der Hautpenetration
Polen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Dz. U. 2020 Nr. 61)	100 mg/m ³
Polen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Dz. U. 2020 Nr. 61)	200 mg/m ³ (Xylol, Mischung aus Iomeren)
Portugal	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Portugiesische Norm NP 1796:2014)	221 mg/m ³ (Richtgrenzwert)

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

p-Xylol (106-42-3)		
Portugal	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	50 ppm (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	442 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	100 ppm (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	A4 – nicht als Humankarzinogen klassifizierbar, Haut – kutane Exposition potenziell möglich, Richtgrenzwert
Rumänien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	221 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	50 ppm
Rumänien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	442 mg/m ³
Rumänien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	100 ppm
Rumänien	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Gov. Dez.Nr. 1,218)	Gefahr der Hautpenetration
Slowakei	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Regierungsdekret 33/2018)	221 mg/m ³
Slowakei	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Regierung Dekret 33/2018)	50 ppm
Slowakei	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Regierung Dekret 33/2018)	442 mg/m ³
Slowakei	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Gov. Dekret 33/2018)	Kutane Resorption potenziell möglich
Slowenien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	221 mg/m ³
Slowenien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	50 ppm
Slowenien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	442 mg/m ³
Slowenien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	100 ppm
Slowenien	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	Kutane Resorption potenziell möglich
Spanien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: OELCAIS)	221 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Spanien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	50 ppm (Richtgrenzwert)
Spanien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	442 mg/m ³
Spanien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	100 ppm
Spanien	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Schweden	OEL TLV (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	221 mg/m ³ (Xylen)
Schweden	OEL TLV (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	50 ppm (Xylen)
Schweden	OEL STEL (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	442 mg/m ³ (Xylen)
Schweden	OEL STEL (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	100 ppm (Xylen)
Schweden	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	Gefahr der Hautpenetration
Ethylbenzol (100-41-4)		
EU	IOELV TWA (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	442 mg/m ³
EU	IOELV TWA (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	100 ppm
EU	IOELV STEL (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	884mg/m ³
EU	IOELV STEL (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	200 ppm
EU	Bemerkung	Möglichkeit einer deutlichen Aufnahme über die Haut
Österreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	440 mg/m ³
Österreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	100 ppm
Österreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	880mg/m ³
Österreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	200 ppm
Österreich	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	Gefahr der Hautpenetration
Belgien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Königliches Dekret 21.01.2020)	87 mg/m ³
Belgien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Königliches Dekret 21/01/2020)	20 ppm
Belgien	OEL STEL (Gesetzliche Grundlage:Königliches Dekret 21/01/2020)	551mg/m ³
Belgien	OEL STEL (Gesetzliche Grundlage:Königliches Dekret 21/01/2020)	125 ppm
Belgien	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 21/01/2020)	Haut, Gefahr der Hautpenetration
Bulgarien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Reg. Nr. 13/10)	435 mg/m ³
Bulgarien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 13/10)	545mg/m ³
Bulgarien	OEL BLV (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 13/10)	2000 mg/g Kreatinin Parameter: Mandelsäure und Phenylglyoxylsäure - gesamt - Medium: Urin - Probenahmezeitpunkt: am Ende der Exposition oder Ende der Arbeitsschicht (mögliche signifikante Absorption durch die Haut)

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Ethylbenzol (100-41-4)		
Kroatien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: OG Nr. 91/2018)	442 mg/m ³
Kroatien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	100 ppm
Kroatien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	884mg/m ³
Kroatien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	200 ppm
Kroatien	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	Gefahr der Hautpenetration
Kroatien	OEL BLV (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	1,5 mg/l Parameter: Ethylbenzol - Medium: Blut - Probenahmezeit: während Exposition 1,5 g/g Kreatinin Parameter: Mandelsäure - Medium: Urin - Probenahmezeitpunkt: am Ende der Arbeitsschicht und am Ende der Arbeitswoche (berechnet auf den durchschnittlichen Kreatininwert von 1,2 g/L Urin)
Zypern	OEL TWA (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	442 mg/m ³
Zypern	OEL TWA (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	100 ppm
Zypern	OEL STEL (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	884mg/m ³
Zypern	OEL STEL (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	200 ppm
Zypern	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Tschechische Republik	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. 41 / 2020)	200 mg/m ³
Tschechische Republik	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 107/2013)	Kutane Resorption potenziell möglich
Tschechische Republik	OEL BLV (Rechtsgrundlage:Reg. 41 / 2020)	1100 pmol/mmol Kreatinin Parameter: Mandelsäure - Medium: Urin - Probenahmezeit: Schichtende 1.500 mg/g Kreatininparameter: Mandelsäure - Medium: Urin - Probenahmezeit: Schichtende
Dänemark	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BEK Nr. 698 vom 28/05/2020)	217mg/m ³
Dänemark	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BEK Nr. 698 vom 28/05/2020)	50 ppm
Dänemark	OEL Chemical Category (Legal Basis:BEK No. 698 vom 28/05/2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
Estland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	442 mg/m ³
Estland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	100 ppm
Estland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	884mg/m ³
Estland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	200 ppm
Estland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Regelung Nr. 105)	Gefahr der Hautpenetration, Sensibilisator
Finnland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	220 mg/m ³
Finnland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	50 ppm
Finnland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	880mg/m ³
Finnland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	200 ppm
Finnland	OEL Chemische Kategorie HTP-ARVOT 2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
Finnland	OEL BLV (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	Parameter : Mandelsäure - Medium: Urin - Probenahmezeit: nach der Schicht nach einer Arbeitswoche oder Einwirkzeit
Frankreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	442 mg/m ³ (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	100 ppm (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	88,4 mg/m ³ (restriktive Grenze)
Frankreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	20 ppm (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	Kutanes Resorptionsrisiko
Frankreich	OEL BLV (Rechtsgrundlage:Erlass 2009-1570)	1.500 mg/g Kreatininparameter: Mandelsäure - Medium: Urin - Uhrzeit der Probenahme: Ende der Schicht am Ende der Arbeitswoche (nicht spezifisch (nach der Exposition gegenüber anderen Substanzen beobachtet))
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	88 mg/m ³ (das Risiko einer Schädigung des Embryos oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte beobachtet werden)
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	20 ppm (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)
Deutschland	OEL BLV (Rechtsgrundlage:TRGS 903)	250 mg/g Kreatinin Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure - Medium: Urin - Probenahmezeitpunkt: Schichtende
Deutschland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:TRGS 900)	Gefahr der Hautpenetration
Gibraltar	OEL TWA (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	442 mg/m ³
Gibraltar	OEL TWA (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	100 ppm
Gibraltar	OEL STEL (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	884mg/m ³

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Ethylbenzol (100-41-4)		
Gibraltar	OEL STEL (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	200 ppm
Gibraltar	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	Gefahr der Hautpenetration
Griechenland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:PWHE)	435 mg/m ³
Griechenland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:PWHE)	100 ppm
Griechenland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:PWHE)	545mg/m ³
Griechenland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:PWHE)	125 ppm
Ungarn	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Erlass Nr. 05/2020)	442 mg/m ³
Ungarn	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Erlass Nr. 05/2020)	884mg/m ³
Ungarn	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 05/2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
Irland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	442 mg/m ³
Irland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	100 ppm
Irland	OEL STEL (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	884mg/m ³
Irland	OEL STEL (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	200 ppm
Irland	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 05/2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
USA ACGIH	OEL TWA (Rechtsgrundlage:IMDFN1)	20 ppm
USA ACGIH	BEI-Wert (Rechtsgrundlage:IMDFN1)	0,15 g/g Kreatinin Parameter: Summe aus Mandelsäure und Phenylglyoxylsäure - Medium: Urin - Uhrzeit der Probenahme: Schichtende (unspezifisch)
Italien	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	442 mg/m ³
Italien	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	100 ppm
Italien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	884mg/m ³
Italien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	200 ppm
Italien	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Lettland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 325)	442 mg/m ³
Lettland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 325)	100 ppm
Lettland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 325)	Haut – kutane Exposition potenziell möglich
Litauen	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	442 mg/m ³
Litauen	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	100 ppm
Litauen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	884mg/m ³
Litauen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	200 ppm
Litauen	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	Gefahr der Hautpenetration
Luxemburg	OEL TWA (Rechtsgrundlage:A-N 684)	442 mg/m ³
Luxemburg	OEL TWA (Rechtsgrundlage:A-N 684)	100 ppm
Luxemburg	OEL STEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	884mg/m ³
Luxemburg	OEL STEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	200 ppm
Luxemburg	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	Möglichkeit einer deutlichen Aufnahme über die Haut
Malta	OEL TWA (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	442 mg/m ³
Malta	OEL TWA (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	100 ppm
Malta	OEL STEL (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	884mg/m ³
Malta	OEL STEL (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	200 ppm
Malta	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	Möglichkeit einer deutlichen Aufnahme über die Haut
Niederlande	OEL TWA (Rechtsgrundlage:OWCRLV)	215mg/m ³
Niederlande	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OWCRLV)	430mg/m ³
Niederlande	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:OWCRLV)	Gefahr der Hautpenetration
Norwegen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	20 mg/m ³
Norwegen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	5 ppm
Norwegen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	30 mg/m ³ (berechneter Wert)
Norwegen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	10 ppm (berechneter Wert)
Norwegen	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	Hautvermerk, Karzinogen
Polen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Dz. U. 2020 Nr. 61)	200 mg/m ³
Polen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Dz. U. 2020 Nr. 61)	400 mg/m ³
Portugal	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Portugiesische Norm NP 1796:2014)	442 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	100 ppm (Richtgrenzwert)

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Ethylbenzol (100-41-4)		
Portugal	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	884 mg/m ³ (Hinweisgrenzwert)
Portugal	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	200 ppm (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	A3 – Erwiesene Krebsgefahr für Tiere, unbekannte Wirkung auf Menschen, Haut – kutane Exposition potenziell möglich (Richtgrenzwert)
Rumänien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	442 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	100 ppm
Rumänien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	884mg/m ³
Rumänien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	200 ppm
Rumänien	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Gov. Dez.Nr. 1,218)	Gefahr der Hautpenetration
Rumänien	OEL BLV (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	1,5 g/g Kreatinin Parameter: Mandelsäure - Medium: Urin - Probenahmezeit: Ende der Arbeitswoche
Slowakei	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Regierungsdekret 33/2018)	442 mg/m ³
Slowakei	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Regierung Dekret 33/2018)	100 ppm
Slowakei	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Regierung Dekret 33/2018)	884mg/m ³
Slowakei	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Gov. Dekret 33/2018)	Kutane Resorption potenziell möglich
Slowakei	OEL BLV (Rechtsgrundlage:Regierung Dekret 33/2018)	12 mg/l Parameter: 2 und 4-Ethylphenol - Medium: Urin - Probenahmezeit: Ende Exposition oder Arbeitsschicht (auch nach allen Arbeitsschichten bei Langzeitexposition) 1600mg/l Parameter: Mandelsäure und Phenylglykolsäure - Medium: Urin - Probenahmezeit: Ende der Exposition oder Arbeitsschicht (auch nach allen Arbeitsschichten bei Langzeitexposition)
Slowenien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	442 mg/m ³
Slowenien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	100 ppm
Slowenien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	884mg/m ³
Slowenien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	200 ppm
Slowenien	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	Kutane Resorption potenziell möglich
Spanien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: OELCAIS)	441 mg/m ³ (Hinweisgrenzwert)
Spanien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: OELCAIS)	100 ppm (Richtgrenzwert)
Spanien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	884mg/m ³
Spanien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	200 ppm
Spanien	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Spanien	OEL BLV (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	700 mg/g Kreatinin Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxyssäure - Medium: Urin - Probenahmezeit: Ende der Arbeitswoche
Schweden	OEL TLV (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	220 mg/m ³
Schweden	OEL TLV (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	50 ppm
Schweden	OEL STEL (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	884mg/m ³
Schweden	OEL STEL (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	200 ppm
Schweden	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	Gefahr der Hautpenetration
Schweiz	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OLVSNAIF)	220 mg/m ³
Schweiz	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OLVSNAIF)	50 ppm
Schweiz	OEL TWA (Rechtsgrundlage: OLVSNAIF)	220 mg/m ³
Schweiz	OEL TWA (Rechtsgrundlage:OLVSNAIF)	50 ppm
Schweiz	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:OLVSNAIF)	Gefahr der Hautpenetration
Schweiz	OEL BLV (Rechtsgrundlage:OLVSNAIF)	600 mg/g Kreatinin Parameter: Mandelsäure und Phenylglyoxylacid - Medium: Urin - Probenahmezeit: Schichtende (siehe auch Styren)
o-Xylol (95-47-6)		
EU	IOELV TWA (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	221 mg/m ³
EU	IOELV TWA (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	50 ppm
EU	IOELV STEL (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	442 mg/m ³
EU	IOELV STEL (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	100 ppm
EU	Bemerkung	Möglichkeit einer deutlichen Aufnahme über die Haut
Österreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	221 mg/m ³ (Xylol)
Österreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	50ppm (Xylol)
Österreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	442 mg/m ³ (Xylol (alle Isomere))

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

o-Xylol (95-47-6)		
Österreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	100 ppm (Xylen (alle Isomere))
Belgien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Königliches Dekret 21.01.2020)	221 mg/m ³
Belgien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Königliches Dekret 21/01/2020)	50 ppm
Belgien	OEL STEL (Gesetzliche Grundlage:Königliches Dekret 21/01/2020)	442 mg/m ³
Belgien	OEL STEL (Gesetzliche Grundlage:Urkunde 21/01/2020)	100 ppm
Belgien	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 21/01/2020)	Haut, Gefahr der Hautpenetration
Bulgarien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Reg. Nr. 13/10)	221 mg/m ³
Bulgarien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 13/10)	50 ppm
Bulgarien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 13/10)	442 mg/m ³
Bulgarien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 13/10)	100 ppm
Kroatien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: OG Nr. 91/2018)	221 mg/m ³
Kroatien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	50 ppm
Kroatien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	442 mg/m ³
Kroatien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	100 ppm
Zypern	OEL TWA (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	221 mg/m ³
Zypern	OEL TWA (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	50 ppm
Zypern	OEL STEL (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	442 mg/m ³
Zypern	OEL STEL (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	100 ppm
Zypern	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Tschechische Republik	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. 41 / 2020)	200 mg/m ³
Tschechische Republik	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 107/2013)	Kutane Resorption potenziell möglich
Dänemark	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BEK Nr. 698 vom 28/05/2020)	109 mg/m ³ (Xylen, alle Isomere)
Dänemark	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BEK Nr. 698 vom 28/05/2020)	25 ppm (Xylene, alle Isomere)
Dänemark	OEL Chemical Category (Legal Basis:BEK No. 698 vom 28/05/2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
Estland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	200 mg/m ³
Estland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	50 ppm
Estland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	450 mg/m ³
Estland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	100 ppm
Estland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Regelung Nr. 105)	Gefahr der Hautpenetration
Finnland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	220 mg/m ³
Finnland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	50 ppm
Finnland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	440 mg/m ³
Finnland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	100 ppm
Finnland	OEL Chemische Kategorie HTP-ARVOT 2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
Frankreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	442 mg/m ³ (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	100 ppm (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	221 mg/m ³ (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	50 ppm (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	Kutanes Resorptionsrisiko
Frankreich	OEL BLV (Rechtsgrundlage:Erlass 2009-1570)	1.500 mg/g Kreatininparameter: Methylhippursäure – Medium: Urin – Zeit: Schichtende
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	220 mg/m ³ (alle Isomere)
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	50 ppm (alle Isomere)
Deutschland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:TRGS 900)	Gefahr der Hautpenetration
Gibraltar	OEL TWA (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	221 mg/m ³
Gibraltar	OEL TWA (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	50 ppm
Gibraltar	OEL STEL (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	442 mg/m ³
Gibraltar	OEL STEL (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	100 ppm
Gibraltar	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	Gefahr der Hautpenetration
Griechenland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:PWHSE)	435 mg/m ³
Griechenland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:PWHSE)	100 ppm
Griechenland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:PWHSE)	650 mg/m ³
Griechenland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:PWHSE)	150 ppm
Griechenland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:PWHSE)	Haut – kutane Resorption potenziell möglich

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

o-Xylol (95-47-6)		
Ungarn	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Erlass Nr. 05/2020)	221 mg/m ³
Ungarn	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Erlass Nr. 05/2020)	442 mg/m ³
Ungarn	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 05/2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
Irland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	221 mg/m ³
Irland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	50 ppm
Irland	OEL STEL (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	442 mg/m ³
Irland	OEL STEL (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	100 ppm
Irland	OEL Chemical Category (Legal Basis:Decree No. 05/2020)	Kutane Resorption potenziell möglich
USA ACGIH	OEL TWA (Rechtsgrundlage: IMDFN1)	100 ppm
USA ACGIH	OEL STEL (Rechtsgrundlage:IMDFN1)	150 ppm
USA ACGIH	BEI-Wert (Rechtsgrundlage:IMDFN1)	1,5 g/g Kreatinin Parameter: Methylhippursäuren – Medium: Urin – Zeit: Schichtende
Italien	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	221 mg/m ³
Italien	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	50 ppm
Italien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	442 mg/m ³
Italien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	100 ppm
Italien	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Lettland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 325)	221 mg/m ³
Lettland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 325)	50 ppm
Lettland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 325)	Haut – kutane Exposition potenziell möglich
Litauen	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	221 mg/m ³
Litauen	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	50 ppm
Litauen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	442 mg/m ³
Litauen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	100 ppm
Litauen	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	Gefahr der Hautpenetration
Luxemburg	OEL TWA (Rechtsgrundlage:A-N 684)	221 mg/m ³
Luxemburg	OEL TWA (Rechtsgrundlage:A-N 684)	50 ppm
Luxemburg	OEL STEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	442 mg/m ³
Luxemburg	OEL STEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	100 ppm
Luxemburg	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	Möglichkeit einer deutlichen Aufnahme über die Haut
Malta	OEL TWA (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	221 mg/m ³
Malta	OEL TWA (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	50 ppm
Malta	OEL STEL (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	442 mg/m ³
Malta	OEL STEL (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	100 ppm
Malta	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	Möglichkeit einer deutlichen Aufnahme über die Haut
Niederlande	OEL TWA (Rechtsgrundlage:OWCRLV)	210 mg/m ³
Niederlande	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OWCRLV)	442 mg/m ³
Niederlande	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:OWCRLV)	Gefahr der Hautpenetration
Norwegen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	108 mg/m ³
Norwegen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	25 ppm
Norwegen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	135 mg/m ³ (berechneter Wert)
Norwegen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	37,5 ppm (berechneter Wert)
Norwegen	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	Gefahr der Hautpenetration
Polen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Dz. U. 2020 Nr. 61)	100 mg/m ³
Polen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Dz. U. 2020 Nr. 61)	200 mg/m ³ (Xylol, Mischung aus loomeren)
Portugal	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Portugiesische Norm NP 1796:2014)	221 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	50 ppm (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	442 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	100 ppm (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	A4 – nicht als Humankarzinogen klassifizierbar, Haut – kutane Exposition potenziell möglich, Richtgrenzwert
Rumänien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	221 mg/m ³

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

o-Xylol (95-47-6)		
Rumänien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	50 ppm
Rumänien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	442 mg/m ³
Rumänien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	100 ppm
Rumänien	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Gov. Dez.Nr. 1,218)	Gefahr der Hautpenetration
Slowakei	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Regierungsdekret 33/2018)	221 mg/m ³
Slowakei	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Regierung Dekret 33/2018)	50 ppm
Slowakei	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Regierung Dekret 33/2018)	442 mg/m ³
Slowakei	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Gov. Dekret 33/2018)	Kutane Resorption potenziell möglich
Slowenien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	221 mg/m ³
Slowenien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	50 ppm
Slowenien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	442 mg/m ³
Slowenien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	100 ppm
Slowenien	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	Kutane Resorption potenziell möglich
Spanien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: OELCAIS)	221 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Spanien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	50 ppm (Richtgrenzwert)
Spanien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	442 mg/m ³
Spanien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	100 ppm
Spanien	Chemische Kategorie nach OEL (Rechtsgrundlage:OELCAIS)	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Schweden	OEL TLV (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	221 mg/m ³ (Xylen)
Schweden	OEL TLV (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	50 ppm (Xylen)
Schweden	OEL STEL (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	442 mg/m ³ (Xylen)
Schweden	OEL STEL (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	100 ppm (Xylen)
Schweden	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	Gefahr der Hautpenetration
n-Heptan (142-82-5)		
EU	IOELV TWA (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	2085 mg/m ³
EU	IOELV TWA (Rechtsgrundlage:2019/1831 EU nach 98/24/EG)	500 ppm
Österreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	2000 mg/m ³ (Heptan-Isomere)
Österreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	500 ppm (Heptan-Isomere)
Österreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	8000 mg/m ³ (Heptan (alle Isomere))
Österreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:BGBl. II Nr. 254 / 2018)	2000 ppm (Heptan (alle Isomere))
Belgien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Königliches Dekret 21.01.2020)	1664 mg/m ³
Belgien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Königliches Dekret 21.01.2020)	400 ppm
Belgien	OEL STEL (Gesetzliche Grundlage:Königliches Dekret 21/01/2020)	2085 mg/m ³
Belgien	OEL STEL (Gesetzliche Grundlage:Königliches Dekret 21/01/2020)	500 ppm
Bulgarien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Reg. Nr. 13/10)	1600 mg/m ³
Kroatien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: OG Nr. 91/2018)	2085 mg/m ³
Kroatien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: OG Nr. 91/2018)	500 ppm
Kroatien	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage:OG Nr. 91/2018)	Gefahr der Hautpenetration
Zypern	OEL TWA (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	2085 mg/m ³
Zypern	OEL TWA (Rechtsgrundlage:KDP 16/2019)	500 ppm
Tschechische Republik	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. 41 / 2020)	1.000 mg/m ³
Dänemark	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BEK Nr. 698 vom 28/05/2020)	820 mg/m ³
Dänemark	OEL TWA (Rechtsgrundlage:BEK Nr. 698 vom 28/05/2020)	200 ppm
Estland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	2085 mg/m ³
Estland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Verordnung Nr. 105)	500 ppm
Finnland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	1200 mg/m ³ (Heptan)
Finnland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	300 ppm (Heptan)
Finnland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	2.100 mg/m ³
Finnland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:HTP-ARVOT 2020)	500 ppm
Frankreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	2085 mg/m ³ (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	OEL STEL (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	500 ppm (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	1668 mg/m ³ (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	OEL TWA (Rechtsgrundlage:INRS ED 984)	400 ppm (restriktiver Grenzwert)

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

n-Heptan (142-82-5)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	2100 mg/m ³ (alle Isomere)
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	500 ppm (alle Isomere)
Gibraltar	OEL TWA (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	2085 mg/m ³
Gibraltar	OEL TWA (Rechtsgrundlage:LN. 2018 / 181)	500 ppm
Griechenland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:PWHE)	2.000 mg/m ³
Griechenland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:PWHE)	500 ppm
Griechenland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:PWHE)	2.000 mg/m ³
Griechenland	OEL STEL (Rechtsgrundlage:PWHE)	500 ppm
Ungarn	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Erlass Nr. 05/2020)	2.000 mg/m ³
Irland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	2085 mg/m ³
Irland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	500 ppm
Irland	OEL STEL (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	6255 mg/m ³ (berechnet)
Irland	OEL STEL (Rechtsgrundlage: 2020 COP)	1500 ppm (berechnet)
USA ACGIH	OEL TWA (Rechtsgrundlage: IMDFN1)	400 ppm (Heptan, alle Isomere)
USA ACGIH	OEL STEL (Rechtsgrundlage:IMDFN1)	500 ppm (Heptan, alle Isomere)
Italien	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	2085 mg/m ³
Italien	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:Vertraulichkeit 81)	500 ppm
Lettland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 325)	350 mg/m ³
Lettland	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Reg. Nr. 325)	85 ppm
Litauen	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	2085 mg/m ³
Litauen	OEL-TWA (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	500 ppm
Litauen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:HN 23:2011)	3128 mg/m ³
Litauen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:A-N 684)	750 ppm
Luxemburg	OEL TWA (Rechtsgrundlage:A-N 684)	2085 mg/m ³
Luxemburg	OEL TWA (Rechtsgrundlage:A-N 684)	500 ppm
Malta	OEL TWA (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	2085 mg/m ³
Malta	OEL TWA (Rechtsgrundlage:MOHSAA Kap. 424)	500 ppm
Niederlande	OEL TWA (Rechtsgrundlage:OWCRLV)	1.200 mg/m ³
Niederlande	OEL STEL (Rechtsgrundlage:OWCRLV)	1600 mg/m ³
Norwegen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	800 mg/m ³
Norwegen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	200 ppm
Norwegen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	1000 mg/m ³ (berechneter Wert)
Norwegen	OEL STEL (Rechtsgrundlage:FOR-2020-04-06-695)	250 ppm (berechneter Wert)
Polen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Dz. U. 2020 Nr. 61)	1.200 mg/m ³
Polen	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Dz. U. 2020 Nr. 61)	2.000 mg/m ³
Portugal	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Portugiesische Norm NP 1796:2014)	2085 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Portugiesische Norm NP 1796:2014)	500 ppm (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Portugiesische Norm NP 1796:2014)	500 ppm
Rumänien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	2085 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Regierung Dez.Nr. 1,218)	500 ppm
Slowakei	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Regierungsdekret 33/2018)	2085 mg/m ³
Slowakei	OEL TWA (Rechtsgrundlage: Regierungsdekret 33/2018)	500 ppm
Slowenien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	2085 mg/m ³ (gilt für alle Isomere)
Slowenien	OEL TWA (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	500 ppm (gilt für alle Isomere)
Slowenien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	2085 mg/m ³ (gilt für alle Isomere)
Slowenien	OEL STEL (Rechtsgrundlage:Nr. 79 / 19)	500 ppm (gilt für alle Isomere)
Spanien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: OELCAIS)	2085 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Spanien	OEL TWA (Rechtsgrundlage: OELCAIS)	500 ppm (Richtgrenzwert)
Schweden	OEL TLV (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	800 mg/m ³
Schweden	OEL TLV (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	200 ppm
Schweden	OEL STEL (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	1.200 mg/m ³
Schweden	OEL STEL (Rechtsgrundlage:AFS 2018:1)	300 ppm

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

- Geeignete technische Schutzmaßnahmen** : Augenwaschbrunnen und Sicherheitsduschen für Notfälle müssen sich in unmittelbarer Nähe potenzieller Expositionsbereiche befinden. Insbesondere in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass alle nationalen/lokalen Vorschriften eingehalten werden. Gasetektoren sollten eingesetzt werden, wenn möglicherweise entzündbare Gase oder Dämpfe freigesetzt werden. Ordnungsgemäße Erdungsverfahren zur Vermeidung statischer Elektrizität einhalten. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.
- Persönliche Schutzausrüstung** : Handschuhe. Schutzkleidung. Schutzbrille. Unzureichende Belüftung: Atemschutz tragen. Die Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung sollte in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2016/425, CEN-Normen, und in Absprache mit dem Lieferanten der Schutzausrüstung erfolgen.



- Materialien für Schutzkleidung** : Chemikalienbeständige Materialien und Stoffe. Schwer entflammare/flammhemmende Kleidung tragen.
- Handschutz** : Schutzhandschuhe tragen.
- Augenschutz** : Chemische Schutz- oder Sicherheitsbrille.
- Haut- und Körperschutz** : Geeignete Schutzkleidung tragen.
- Atemschutz** : Bei Überschreiten der Expositionsgrenzen oder bei Auftreten von Reizwirkungen sollte ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Bei unzureichender Belüftung, sauerstoffarmer Atmosphäre oder unbekanntem Expositionswerten einen zugelassenen Atemschutz tragen.
- Schutz vor thermischen Gefahren** : Flammbeständige Kleidung (FRCs) tragen.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition** : Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Die empfohlene persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Sonstige Angaben** : Bei Gebrauch dieses Stoffs nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit
- Farbe, Aussehen** : Transparente Flüssigkeit
- Geruch** : Aromatisch
- Geruchsschwelle** : Keine Daten verfügbar
- pH-Wert** : Nicht verfügbar
- Verdampfungsgeschwindigkeit** : Keine Daten verfügbar
- Schmelzpunkt** : Nicht verfügbar
- Gefrierpunkt** : Nicht verfügbar
- Siedepunkt** : 98 °C (208,4 °F)
- Flammpunkt** : 11 °C (51,8 °F)
- Selbstentzündungstemperatur** : 215 °C (419 °F)
- Zersetzungstemperatur** : Keine Daten verfügbar
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** : Nicht zutreffend
- Dampfdruck** : 48 hPa
- Relative Dampfdichte bei 20 °C** : Keine Daten verfügbar
- Relative Dichte** : 1,01
- Löslichkeit** : Keine Daten verfügbar
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser** : Keine Daten verfügbar
- Viskosität** : Keine Daten verfügbar
- Viskosität, kinematisch** : > 21mm²/s
- Explosive Eigenschaften** : Keine Daten verfügbar
- Oxidierende Eigenschaften** : Keine Daten verfügbar
- Explosionsgrenzen** : Nicht verfügbar
- Partikel-Aspektverhältnis** : Nicht zutreffend
- Partikelaggregationsstatus** : Nicht zutreffend

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Partikelagglomerationsstatus : Nicht zutreffend
Partikelspezifische Oberfläche : Nicht zutreffend
Partikelstaubigkeit : Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reagiert heftig mit starken Oxidationsmitteln. Erhöhte Brand- oder Explosionsgefahr.

10.2. Chemische Stabilität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann ein entzündbares oder explosives Dampf-Luft-Gemisch bilden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Polymerisation.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung, extrem hohe oder niedrige Temperaturen, Hitze, heiße Oberflächen, Funken, offene Flammen, unverträgliche Materialien und andere Zündquellen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung kann Folgendes produzieren: Kohlenoxide (CO, CO₂) Rauch.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Informationen zu Gefahrenklassen gemäß Definition in der Vorschrift (Ec) Nr. 1272/2008

Wahrscheinliche Expositionswege : Haut, Augenkontakt, Verschlucken, Einatmen
Akute Toxizität (oral) : Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (dermal) : Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Inhalation) : Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

m-Xylol (108-38-3)	
LD50 oral, Ratte	5 g/kg
LD50 oral	4320 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	12, 18 g/kg
LD50 dermal	3228 mg/kg
LC50 Einatmen, Ratte	27124 mg/m ³ (Expositionszeit: 4 h)
LC50 Einatmen, Ratte	31,82 mg/l/4h
ATE CLP (dermal)	1.100,00 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (Gase)	4.500,00 ppmv/4 Std.
ATE CLP (Dämpfe)	11,00 mg/l/4 Std.
ATE CLP (Staub, Nebel)	1,50 mg/l/4 Std.
p-Xylol (106-42-3)	
LD50 oral, Ratte	4029 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	12126 mg/kg
LC50 Einatmen, Ratte	4740ppm/4h
ATE CLP (dermal)	1.100,00 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (Dämpfe)	11,00 mg/l/4 Std.
Ethylbenzol (100-41-4)	
LD50 oral, Ratte	3.500 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	15400 mg/kg
LC50 Einatmen, Ratte	17,2 mg/l/4h (Expositionszeit: 4 h)
ATE CLP (Gase)	4.500,00 ppmv/4 Std.
ATE CLP (Dämpfe)	17,20 mg/l/4h
ATE CLP (Staub, Nebel)	1,50 mg/l/4 Std.
o-Xylol (95-47-6)	
LD50 oral, Ratte	3608 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	14100 mg/kg
LC50 Einatmen, Ratte	4330 ppm (Expositionszeit: 6 h)

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

o-Xylol (95-47-6)	
LC50 Einatmen, Ratte	21,3 mg/l/4 Std.
ATE CLP (dermal)	1.100,00 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (Dämpfe)	11,00 mg/l/4 Std.
n-Heptan (142-82-5)	
LD50 oral, Ratte	> 5.000 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	3.000 mg/kg
LC50 Einatmen, Ratte	> 73,5 mg/l/4h
ATE CLP (Dämpfe)	103,00 mg/l/4h
ATE CLP (Staub, Nebel)	103,00 mg/l/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht Hautreizungen.
Augenschädigung/Reizwirkung	: Verursacht schwere Augenreizungen.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Keimzell-Mutagenität	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

m-Xylol (108-38-3)	
IARC-Gruppe	3.
p-Xylol (106-42-3)	
IARC-Gruppe	3.
Ethylbenzol (100-41-4)	
IARC-Gruppe	2B
Status des nationalen Toxikologieprogramms (NTP)	Beweise für Karzinogenität.
o-Xylol (95-47-6)	
IARC-Gruppe	3.

Reproduktionstoxizität	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (Einmalige Exposition)	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (Wiederholte Exposition)	: Keine Einstufung (Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Aspirationsgefahr	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Symptome/Verletzungen nach Einatmen	: Reizung der Atemwege und anderer Schleimhäute. Hohe Konzentrationen können Depression des Zentralnervensystems wie Schwindel, Erbrechen, Taubheit, Schläfrigkeit, Kopfschmerzen und ähnliche Betäubungssymptome verursachen.
Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit der Haut	: Rötung, Schmerzen, Schwellung, Juckreiz, Brennen, Trockenheit und Dermatitis.
Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit den Augen	: Kontakt verursacht schwere Reizwirkung mit Rötung und Schwellung der Bindehaut.
Symptome/Verletzungen nach Verschlucken	: Schädliche Wirkung bei Verschlucken.
Chronische Symptome	: Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht zu erwarten.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

Basierend auf den verfügbaren Daten haben diese Substanz/die Substanzen in diesem Gemisch, die unten nicht aufgeführt sind, keine endokrin störenden Eigenschaften in Bezug auf den Menschen, da sie nicht die in Abschnitt A der Verordnung (EU) Nr. 2017/2100 und/oder in der Verordnung (EU) 2018/605 festgelegten Kriterien erfüllen, oder der/die Stoff(e) muss/müssen nicht offengelegt werden.

Bestandteil eines Gemisches	
Ethylbenzol (100-41-4)	Diese Chemikalie gilt als endokrin-unterbrechend hinsichtlich der Eigenschaften von Tieren in Hoden, Nieren, Lunge, Leber, die Veränderungen der Physiologie und Morphologie verursachen, da sie die in Abschnitt A der Verordnung (EU) 2017/2100 und/oder in der Verordnung (EU) 2018/605 festgelegten Kriterien erfüllt. Diese Schlussfolgerung basiert auf Evidenz aus Studien und Daten aus einer Literaturrecherche zu dieser Chemikalie und zeigt einen Zusammenhang zwischen den oben genannten Wirkungen und der für den Menschen relevanten endokrinen Aktivität.

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökologie – Allgemein	: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ökologie – Wasser	: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Gewässergefährdend, Kurzfristig (akut)	: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Langfristig gefährlich für die Gewässer (Chronisch)	: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

m-Xylol (108-38-3)	
LC50 – Fisch [1]	14,3 – 18 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [flow-through])
EC50 – Krustentiere [1]	2,81 – 5 mg/l (Expositionszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna [Statisch])
LC50 – Fisch [2]	8,4 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Oncorhynchus mykiss [halbstatisch])
NOEC chronische Krustentiere	157 mg/l
p-Xylol (106-42-3)	
LC50 – Fisch [1]	7,2 – 9,9 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [statisch])
EC50 – Krustentiere [1]	3,55 – 6,31 mg/l (Expositionszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna [Statisch])
LC50 – Fisch [2]	2,6 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Oncorhynchus mykiss)
NOEC chronische Krustentiere	1,17 mg/l
Ethylbenzol (100-41-4)	
LC50 – Fisch [1]	11 – 18 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Oncorhynchus mykiss [statisch])
EC50 – Krustentiere [1]	1,8 – 2,4 mg/l (Expositionszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna)
LC50 – Fisch [2]	4,2 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Oncorhynchus mykiss [halbstatisch])
NOEC chronische Krustentiere	0,956 mg/l
o-Xylol (95-47-6)	
LC50 – Fisch [1]	11,6 – 22,4 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [flow-through])
EC50 – Krustentiere [1]	3,2 mg/l (Expositionszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna)
LC50 – Fisch [2]	11,6 – 22,4 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Lepomis macrochirus [flow-through])
EC50 – Krustentiere [2]	2,61 – 5,59 mg/l (Expositionszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna [Flow through])
ErC50-Algen	0,799 mg/l
NOEC chronische Krustentiere	1,17 mg/l
n-Heptan (142-82-5)	
LC50 – Fisch [1]	375 mg/l (Expositionszeit: 96 Std. – Spezies: Cichlid-Fische)
EC50 – Krustentiere [1]	0,1 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

G-S Hypo-Zement	
Persistenz und Abbaubarkeit	Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

G-S Hypo-Zement	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht ermittelt
m-Xylol (108-38-3)	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (Log Pow)	3,2 (bei 25 °C)
p-Xylol (106-42-3)	
BCF Fisch 1	2,2
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (Log Pow)	3,15
Ethylbenzol (100-41-4)	
BCF Fisch 1	15.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (Log Pow)	3,2
o-Xylol (95-47-6)	
BCF Fisch 1	21,4 (Xylol aus Rohöl)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (Log Pow)	3,12
n-Heptan (142-82-5)	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (Log Pow)	4,66

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

12.4. Mobilität im Boden

G-S Hypo-Zement

Ökologie – Erde Adsorbiert in den Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält PBT/vPvB-Stoffe > = 0.1 % beurteilt gemäß Anhang XVIII von REACH

12.6. Endokrin wirksame Eigenschaften

Basierend auf den verfügbaren Daten haben diese Substanz/die Substanzen in diesem Gemisch, die unten nicht aufgeführt sind, keine endokrin störenden Eigenschaften in Bezug auf den Nichtzielorganismus, da sie nicht die in Abschnitt B der Verordnung (EU) Nr. 2017/2100 und/oder in der Verordnung (EU) 2018/605 festgelegten Kriterien erfüllen, oder der/die Stoff(e) muss/müssen nicht offengelegt werden.

Bestandteil eines Gemisches

Ethylbenzol (100-41-4)	Diese Chemikalie gilt als endokrin-unterbrechend hinsichtlich Tieren, Nicht-Zielorganismen in Hoden, Leber, Nieren, Lunge, die Veränderungen der Morphologie, Physiologie, Reproduktion, Lebensdauer verursachen, da sie die in Abschnitt B der Verordnung (EU) 2017/2100 und/oder den in der Verordnung (EU) 2018/605 festgelegten Kriterien erfüllt. Diese Schlussfolgerung basiert auf Evidenz aus Studien und Daten aus einer Literaturrecherche zu dieser Chemikalie und zeigt einen Zusammenhang zwischen den oben genannten Wirkungen und der endokrinen Aktivität, die für Nicht-Zielorganismen relevant ist.
------------------------	---

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Keine bekannt.

Sonstige Angaben : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Regionale Gesetzgebung (Abfall) : Die Entsorgung muss gemäß den offiziellen Vorschriften erfolgen.

Verfahren der Abfallbehandlung : Die Verbrennung ist die bevorzugte Methode zur Entsorgung von Abfallprodukten.

Empfehlungen zur Abwasserentsorgung : Abfall nicht in der Kanalisation entsorgen.

Produkt-/Verpackungsentsorgungsempfehlungen : Entsorgung von Inhalt/Behälter entsprechend örtlichen, regionalen, nationalen, territorialen, provinziellen und internationalen Richtlinien.






Weitere Angaben : Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, da Dampfdruckstände entzündbar sind.

Ökologie – Abfallmaterialien : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Dieser Stoff ist gewässergefährdend. Nicht in die Kanalisation oder Wasserwege gelangen lassen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die hier angegebene(n) Versandbeschreibung(en) wurden gemäß bestimmter Annahmen zum Zeitpunkt der Verfassung des SDB vorbereitet und können von unterschiedlichen Faktoren abhängen, die zum Zeitpunkt der Ausstellung des SDB bekannt oder nicht bekannt gewesen sein können.

In Übereinstimmung mit ADR/RID/IMDG/IATA/ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer				
UN 1133	UN 1133	UN 1133	UN 1133	UN 1133
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Klebstoff	Klebstoff	Klebstoff	Klebstoff	Klebstoff
14.3. Transportgefahrenklasse(n)				
3.	3.	3.	3.	3.
				
14.4. Verpackungsgruppe				
II	II	II	II	II
14.5. Umweltgefahren				
Gefahr für die Umwelt: Ja	Gefahr für die Umwelt: Ja Meeresschadstoff: Ja	Gefahr für die Umwelt: Ja	Gefahr für die Umwelt: Ja	Gefahr für die Umwelt: Ja

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport-/Zusatzinformationen:



Freigestellte Mengen (EQ)

EQ-Code: E2

Maximale Nettomenge pro Innenverpackung: 30 mL

Maximale Nettomenge pro Umverpackung: 500 mL

PUNKT/TDG



Begrenzte Menge für Packungen unter 30 kg Brutto und Innenverpackungen unter 5 L.

Die Kennzeichnung als Meeresschadstoff ist nur für Einzelverpackungssendungen erforderlich. Die Bulkverpackung besteht maximale Kapazität von mehr als 450 l (119 Gallonen) für eine Flüssigkeit und eine maximale Nettomasse von mehr als 400 (882 Pfund) für einen Feststoff. (Siehe 49CFR171.4(c) (DOT) und 1,27 (TDG).

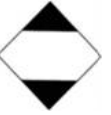
ADR/RID/ADN



Begrenzte Menge für Packungen unter 30 kg Brutto und Innenverpackungen unter 5 L.

Meeresschadstoffe, die in Einzel- oder Kombinationsverpackungen verpackt sind und eine Nettomenge pro Einzel- oder Innenverpackung von 5 L oder weniger für Flüssigkeiten oder mit einer Nettomasse pro Einzelpackung oder einer Innenverpackung unterliegen nicht den Bestimmungen, die für Meeresschadstoffe relevant sind. (Siehe 5.2.1.8.1)

IMDG



Begrenzte Menge für Packungen unter 30 kg Brutto und Innenverpackungen unter 5 L.

Meeresschadstoffe, die in Einzel- oder Kombinationsverpackungen verpackt sind und eine Nettomenge pro Einzel- oder Innenverpackung von 5 L oder weniger für Flüssigkeiten oder mit einer Nettomasse pro Einzelpackung oder einer Innenverpackung unterliegen nicht den Bestimmungen, die für Meeresschadstoffe relevant sind. (Siehe 2.10.2.7)

IATA



Begrenzte Menge für Packungen unter 30 kg Brutto und Innenverpackungen unter 0,5 L.

14.7. Seetransport im Bulk nach IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

15.1.1.1. REACH Anhang XVII Informationen

Die folgenden Einschränkungen gelten gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

3(a) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F	G-S Hypo-Zement ; m-Xylol ; p-Xylol ; o-Xylol ; Ethylbenzol ; n-Heptan
3(b) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Schädliche Wirkung der Sexualfunktion und der Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10	G-S Hypo-Zement ; m-Xylol ; p-Xylol ; o-Xylol ; Ethylbenzol ; n-Heptan
3(c) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklasse 4.1	G-S Hypo-Zement ; m-Xylol ; p-Xylol ; o-Xylol ; Ethylbenzol ; n-Heptan
40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2, entzündbare flüssige Stoffe der Kategorie 1, 2 oder 3, entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2 eingestuft sind, Stoffe und Gemische, die bei Kontakt mit Wasser entzündbare Gase, Kategorie 1, 2 oder 3, pyrophore flüssige Stoffe der Kategorie 1 oder pyrophore Feststoffe der Kategorie 1 freisetzen, unabhängig davon, ob sie in Teil 3 von Anhang VI zur Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.	m-Xylol; p-Xylol; o-Xylol; Ethylbenzol; n-Heptan

15.1.1.2. Informationen zur REACH-Kandidatenliste

Enthält keine Stoffe der REACH-Kandidatenliste

15.1.1.3. POP (2019/1021) – Informationen zu persistierenden organischen Schadstoffen

Enthält keine Substanz, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistierende organische Schadstoffe unterliegt

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

15.1.1.4. PIC-Verordnung EU (649/2012) – Ausfuhr und Einfuhr von Informationen zu gefährlichen Chemikalien

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über den Export und Import von gefährlichen Chemikalien unterliegen.

15.1.1.5. REACH Anhang XIV Informationen

Enthält keine Stoffe des REACH-Anhangs XIV

15.1.1.6. Stoffabbau Ozonschicht (1005/2009) Information

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.1.1.7. EK-Inventarinformationen

m-Xylol (108-38-3)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet

p-Xylol (106-42-3)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet

Ethylbenzol (100-41-4)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet

o-Xylol (95-47-6)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet

n-Heptan (142-82-5)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet

15.1.1.8. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.1.3. Internationale Verzeichnisse

G-S Hypo-Zement

Alle Bestandteile dieses Produkts sind entweder im US-amerikanischen Toxic Control Act (TSCA)-Inventar und in der Canadian Domestic Substances List (DSL) aufgeführt oder von der Auflistung ausgenommen.

m-Xylol (108-38-3)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)
Vorbehaltlich der Meldepflichten gemäß Abschnitt 313 der SARA der Vereinigten Staaten
Auf der EPA gefährlicher Luftschadstoff (HAPS) aufgeführt
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Japanisches Gesetz zur Kontrolle von giftigen und schädigenden Substanzen
Japanisches Gesetz zur Freigabe und Übertragung von Schadstoffen (PRTR-Gesetz)
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

p-Xylol (106-42-3)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)
Vorbehaltlich der Meldepflichten gemäß Abschnitt 313 der SARA der Vereinigten Staaten
Auf der EPA gefährlicher Luftschadstoff (HAPS) aufgeführt
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Japanisches Gesetz zur Kontrolle von giftigen und schädigenden Substanzen
Japanisches Gesetz zur Freigabe und Übertragung von Schadstoffen (PRTR-Gesetz)
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

Ethylbenzol (100-41-4)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Vorbehaltlich der Meldepflichten gemäß Abschnitt 313 der SARA der Vereinigten Staaten
Auf der EPA gefährlicher Luftschadstoff (HAPS) aufgeführt
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Japanisches Gesetz zur Freigabe und Übertragung von Schadstoffen (PRTR-Gesetz)
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

o-Xylol (95-47-6)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)
Vorbehaltlich der Meldepflichten gemäß Abschnitt 313 der SARA der Vereinigten Staaten
Auf der EPA gefährlicher Luftschadstoff (HAPS) aufgeführt
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Japanisches Gesetz zur Kontrolle von giftigen und schädigenden Substanzen
Japanisches Gesetz zur Freigabe und Übertragung von Schadstoffen (PRTR-Gesetz)
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

n-Heptan (142-82-5)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Datum der Erstellung oder letzten : 14/12/2021

Überarbeitung

Datenquellen : Die bei der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts erhaltenen und verwendeten Informationen und Daten können von Datenbank-Abonnements, offiziellen Websites von staatlichen Regulierungsbehörden, Produkt- oder Wirkstoffherstellern oder herstellerspezifischen Informationen und/oder Ressourcen stammen, die stoffspezifische Daten und Einstufungen gemäß GHS (Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) oder deren anschließenden Annahme des GHS enthalten.

Sonstige Angaben : Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Akute Tox. 4 (dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Akute Tox. 4 (beim Einatmen)	Akute Toxizität (beim Einatmen), Kategorie 4
Akute Tox. 4 (Einatmen: Dampf)	Akute Toxizität (Einatmen: Dampf) Kategorie 4
Akut gewässergefährdend 1	Gewässergefährdend – akute Gefahr, Kategorie 1
Chronisch gewässergefährdend 1	Gewässergefährdend – chronische Gefahr, Kategorie 1

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Chronisch gewässergefährdend 2	Gewässergefährdend – chronische Gefahr, Kategorie 2
Chronisch gewässergefährdend 3	Gewässergefährdend – chronische Gefahr, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Augenreizung 2.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Entzündbare Flüssigkeit 2.	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Entzündbare Flüssigkeit 3.	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Hautreizung 2.	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition, Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3, Narkose

Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung Nr. (EG) 1272/2008 [CLP]:

Entzündbare Flüssigkeit 2.	Auf Basis von Testdaten
Skin Irrit. 2.	Berechnungsmethode
Augenreizung 2.	Berechnungsmethode
Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3	Berechnungsmethode
Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3	Berechnungsmethode
Akut gewässergefährdend 1	Berechnungsmethode
Chronisch gewässergefährdend 1	Berechnungsmethode

Anzeige von Veränderungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

Abkürzungen und Akronyme

ACGIH – American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE – Schätzwerte für die akute Toxizität
BCF – Biokonzentrationsfaktor
BEI – Biologische Arbeitsplatz-Expositionswerte (BEI)
BOD – Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS-Nr. – Chemical Abstracts Service-Nummer
CLP – Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008
COD – Chemischer Sauerstoffbedarf
EG – Europäische Gemeinschaft
EC50 – Mittlere wirksame Konzentration
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
EmS-Nr. (Feuer) – IMDG-Notfallplan Feuer
EmS-Nr. (Verschüttung) – IMDG-Notfallplan Verschüttung
EU – Europäische Union
ErC50 – EC50 in Bezug auf die Reduktion der Wachstumsrate
GHS – Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC – Internationale Agentur für die Krebsforschung
IATA – Internationale Luftfahrtvereinigung
IBC-Code – Internationale Codes für die Beförderung von Chemikalien als Massengut
IMDG – Internationale Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IPRV – Ilgalaikio Poveikio Ribinis Dydis
IOELV – Grenzwert für die berufsbedingte Exposition
LC50 – Mittlere letale Konzentration

NDS – Najwyzsze Dopuszczalne Stezenie
NDSch – Najwyzsze Dopuszczalne Stezenie Chwilowe
NDSP – Najwyzsze Dopuszczalne Stezenie Pulapowe
NOAEL – Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC – Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NRD – Nevirsytinas Ribinis Dydis
NTP – US-amerikanisches Toxikologieprogramm
OEL – Grenzwert für die berufsbedingte Exposition
PBT – Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PEL – Zulässige Expositionsgrenze
pH-Wert – Potenzieller Wasserstoff
REACH – Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID – Regelung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn
SADT – Selbst beschleunigende Zersetzungstemperatur
SDB – Sicherheitsdatenblatt
STEL – Grenzwert für die Kurzzeitexposition
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität
TA-Luft – Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TEL TRK – Technische Richtkonzentrationen
ThSB – Theoretischer Sauerstoffbedarf
TLM – Mittlere Toleranzgrenze
TLF – US-Arbeitsplatzgrenzwert
TPRD – Trumpalaikio Poveikio Ribinis Dydis
TRGS 510 – Technische Regel für Gefahrstoffe 510 – Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
TRGS 552 – Technische Regeln für Gefahrstoffe – N-Nitrosamine
TRGS 900 – Technische Regel für Gefahrstoffe 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte
TRGS 903 – Technische Regel für Gefahrstoffe 903 – Biologische Grenzwerte
TSCA – Gesetz zur Kontrolle toxischer Stoffe
TWA – Zeitgewichteter Mittelwert
VOC – Flüchtige organische Verbindungen

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

LD50 – Mittlere letale Dosis
LOAEL – Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOEC – Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung
Log Koc – Organischer Kohlepartitionskoeffizient im Boden
Log Kow – Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient
Log Pow – Verhältnis der Gleichgewichtskonzentration (C) eines gelösten Stoffs in einem Zweiphasensystem, bestehend aus zwei weitgehend unmischnbaren Lösungsmitteln, hier Octanol und Wasser
MAK – Maximale Arbeitsplatzkonzentration/maximal zulässige Konzentration
MARPOL – Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Rechtsgrundlage für Grenzwerte*

* Umfasst die folgenden und alle damit verbundenen Vorschriften/Bestimmungen sowie nachfolgende Änderungen

EU – 2019/1831 EU nach 98/24/EG – Richtlinie 2019/1831/EU vom 24.

Oktober 2019 zur Erstellung einer fünften Liste von indikativen Arbeitsplatzgrenzwerten gemäß der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien der Kommission 2000/39/EG.

EU – 2019/1243/EU und 98/24/EG - Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor den Risiken im Zusammenhang mit chemischen Wirkstoffen bei der Arbeit und der Änderungsverordnung (EU) 2019/1243.

Österreich - BGBl. II Nr. 254/2018 - Grenzwertverordnung für Arbeitsstoffe und zu Karzinogenen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, veröffentlicht 2003, Anhang 1: Substanzliste, Herausgegeben durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit der Republik Österreich geändert durch das Regierungsblatt II (BGBl. II) Nr. 119/2004 & BGBl. II Nr. 242/2006, BGBl. II Nr. 243/2007, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2011), BGBl. II Nr. 186/2015, BGBl. II Nr. 288/2017 geändert durch BGBl. II-Nr. 254 / 2018.

Österreich - BLV BGBl. II Nr. 254/2018 - Verordnung zur Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2008, veröffentlicht durch BGBl. II Nr. 224/2007 von österreichischem Minister für Arbeit und Soziales, zuletzt geändert durch BGBl. II-Nr. 254 / 2018

Belgien - Königliches Dekret 21/01/2020 - Königliches Dekret zur Änderung des Titels 1 in Bezug auf chemische Wirkstoffe in Buch VI des Code of Well-At-Work, in Bezug auf die Liste der Grenzwerte der Exposition gegenüber chemischen Wirkstoffen und Titel 2 in Bezug auf Karzinogene, Mutagene und Reprotoxika von Buch VI des Code of Well-At-Work (1)

Bulgarien – Reg. Nr. 13/10 -

Verordnung Nr. 13 vom 30. 2003 zum Schutz von Arbeitnehmern vor Gefahren im Zusammenhang mit der Exposition gegenüber Chemikalien bei der Arbeit, Anlage Nr. 1 Grenzwerte von Chemikalien in der Luft des Arbeitsumfeldes, und Anhang Nr. 2 Biologische Grenzwerte chemischer Wirkstoffe und ihrer Metaboliten (Biomarker der Exposition) oder Biomarker der Wirkung Geändert durch: 71/2006. 67 / 2007, 2. 2012, 46/2015. 73/2018, 5/2020), und Verordnung Nr. 10 vom 26. 2003 zum Schutz von Arbeitnehmern vor den Risiken im Zusammenhang mit der Exposition gegenüber Karzinogenen und Mutagenen am Arbeitsplatz Anhang Nr. 1 Arbeitsplatzgrenzwerte, Geändert von: 8/2004, 46/2015, 5/2020

Kroatien - OA Nr. 91/2018 - Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor Exposition gegenüber gefährlichen Chemikalien am Arbeitsplatz, den Grenzwerten der Exposition und den biologischen Grenzwerten. Offizielles Blatt Nr. 91 vom 12. Oktober 2018

Zypern - KDP 16/2019 - Verordnung 268/2001 - Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsumfeld (Chemische Stoffe) Artikel 38, In der Fassung der Verordnung 16/2019 und der Verordnung 153/2001 des Ministerkabinetts – Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsumfeld (Chemikalien-Karzinogene), in der Fassung der Verordnung 493/2004 - Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsumfeld (Chemikalien - Karzinogene) UND des Gesetzes 47(I) 2000 - Arbeitssicherheit (Asbest), in der Fassung des Dekrets 316/2006.

Tschechische Republik – BLV. 41/2020 - Verordnung 41/2020 zur Änderung der Verordnung 361/2007 der Rsp. Festlegung der Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz in der geänderten Fassung

Tschechische Republik - Dekret Nr. 107/2013 - Dekret Nr. 107/2013 Rf., Änderung Df. Nr. 432/2003 Rf., Festlegung der Bedingungen für die Anwendung der Arbeiten in Kategorien, Grenzwerte für die Parameter biologischer Expositionsprüfungen, Sammlung biologischer Materialbedingungen für die Durchführung biologischer Expositionsprüfungen und Anforderungen für die Meldung von Arbeiten mit Asbest und biologischen Wirkstoffen

Dänemark - BEK Nr. 698 vom 28/05/2020 - Verfügung auf Grenzwerte für Stoffe und Materialien, Die Verordnung Nr. 507 vom 17. Mai 2011, Anhang 1 - Grenzwerte für Luftverschmutzung, etc. und Anhang 3 - Biologische

VLA-EC – Valor Límite Ambiental Exposición de Corta Duración

VLA-ED – Valor Límite Ambiental Exposición Diaria

VLE – Valeur Limite D'exposition

VME – Valeur Limite De Moyenne Exposition

vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

WEL – Arbeitsplatzexpositionswert

WGK – Wassergefährdungsklasse

Griechenland – PWHSE – Arbeitsplatzgrenzwerte – Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor der Exposition gegenüber bestimmten chemischen Substanzen während des Arbeitstages (neueste Änderung 82/2018) und Arbeitsplatzgrenzwerte – Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor der Exposition gegenüber bestimmten karzinogenen und mutagenen chemischen Substanzen (neueste Änderung 26/2020) und Präsidialerlass 212/2006 – Schutz von Arbeitnehmern, die als Exposition ausgesetzt sind.

Ungarn - Dekret 05/2020 - 5/2020. (II . 6.) Beachten Sie die Richtlinie zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor den Risiken im Zusammenhang mit chemischen Stoffen bei der Arbeit

Irland - 2020 COP - 2020 Verhaltenskodex für die Chemikalienverordnungen, Anhang 1

Italien – Dekret 81 – Titel IX, Anhang XLIII und XXXVIII, Berufliche Expositionsgrenzwerte und Anhang XXXIX Obligatorische biologische Grenzwerte und Gesundheitsüberwachung, Artikel 1, Gesetz 123 vom 3. August 2007, Gesetzesverordnung 81 vom 9. April 2008, Zuletzt geändert: Januar 2020

Lettland – Reg. Nr. 325 - Verordnung Nr. 325 - Arbeitsschutzanforderungen des Ministerschranks bei Kontakt mit chemischen Stoffen am Arbeitsplatz, geändert durch Verordnung Nr. 92, 163, 407 und 11.

Litauen - HN 23:2011 - Litauischer Hygienestandard HN 23:2011 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz, geändert durch Verordnung V-695/A1-272.

Luxemburg - A-N 684 - Grand-Ducal Regulation vom 20. Juli 2018 zur Änderung der Grand-Ducal Regulation vom 14. November 2016 zum Schutz der Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern vor den Risiken, die mit chemischen Wirkstoffen am Arbeitsplatz verbunden sind. Offizielle Zeitschrift des Großherausgebers Luxemburg, A-Nr. 684 von 2018

Malta – MOSHAA Kap. 424 - Gesetz zur Arbeitssicherheit von Malta: Kapitel 424 in der Fassung von: Rechtlicher Hinweis 353, 53, 198 und 57.

Netherlands- OWCRLV - Occupational Working Conditions Regulation, Limit Values for substances harmful to health, Annex XVIII, Stand 1. August 2020.

Norwegen - FOR-2020-04-060695 - Vorschriften über Maßnahmen und Grenzwerte für physikalische und chemische Wirkstoffe im Arbeitsumfeld und klassifizierte biologische Wirkstoffe, FOR-2011-12-06-1358, Aktualisiert von: FOR-2020-04-06-695, FOR-2020-03-23-402, FOR-2018-12-20-2186, FOR-2018-08-21-1255, FOR-2017-12-20-2353.

Polen – Dz. U. 2020 Nr. 61 - Verordnung des Ministers für Familien-, Arbeits- und Sozialpolitik vom 12. Juni 2018 über die höchsten zulässigen Konzentrationen und Intensitäten von gesundheitsschädlichen Faktoren im Arbeitsumfeld Dz.U. 2018 Nr. 1286 vom 12. Juni 2018, Anhang 1 - Werteliste der höchsten zulässigen chemischen Konzentrationen und gesundheitsschädlichen Staubfaktoren im Arbeitsumfeld, geändert durch: Dz. U. 2020 Nr. 61.

Portugal - Portugiesische Norm NP 1796:2014 - Arbeitsplatzgrenzwerte und biologische Expositionsindizes für chemische Stoffe. Tabelle 1 - Arbeitsplatzgrenzwerte und biologische Expositionsindizes gegenüber chemischen Wirkstoffen (OELs), Gesetzesverordnung 35/2020.

Rumänien – Staatliche Dez. Nr. 1.218 – Regierungsbeschluss Nr. 1.218 vom 06/09/2006 über die Mindestanforderungen an Gesundheit und Sicherheit zum Schutz der Arbeitnehmer vor den Risiken im Zusammenhang mit der Exposition gegenüber chemischen Stoffen, Anhang Nr. 1 Verpflichtende nationale Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz für chemische Stoffe. Geändert durch Entscheidung Nr. 157, 584, 359 und 1.

Slowakei – Regierungsverordnung 33/2018 – Regierungsverordnung der Slowakischen Republik 33/2018 am 17. Januar 2018 zur Änderung der Regierungsverordnung der Slowakischen Republik 355/2006 über den Schutz der Gesundheit von Mitarbeitern bei der Arbeit mit chemischen Stoffen

Slowenien - Nr. 79/19 - Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor Risiken

G-S Hypo-Zement

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Expositionswerte, geändert von: Nr. 986 vom 11. Oktober 2012, Nr. 655 vom 31. Mai 2018, Nr. 1458 vom 13. Dezember 2019, Nr. 698 vom 28. Mai 2020
Estland – Verordnung Nr. 105 – Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Verwendung gefährlicher Chemikalien und Materialien, die deren Expositionsgrenzwerte für Chemikalien enthalten
Regierung der Republik, Verordnung Nr. 105 vom 20. März 2001, geändert am 17. Oktober 2019 und 17. Januar 2020.

Finnland - HTP-ARVOT 2020 - Bekannte gefährliche Konzentrationen, 654/2020 OEL-Werte 2020 Publikationen des Ministeriums für Soziales und Gesundheit 2020:24 Annexe 1, 2 und 3.

Frankreich – INRS ED 984 – Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition gegenüber chemischen Stoffen in Frankreich 2016 vom INRS National Institute of Research and Safety Health and safety of work, überarbeitet, aktualisiert von: Dekret 2016-344, JORF Nr. 0119 und Dekret 2019-1487.

Frankreich - Dekret 2009-1570 - Dekret 2009-1570 vom 15. Dezember 2009, bezogen auf die Kontrolle des chemischen Risikos am Arbeitsplatz.

Deutschland - TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte, Technische Vorschriften für Gefahrstoffe März, 2020

Germany - TRGS 903 - Biological Threshold Limits (BGW-Values), Technical Rules for Dangerous Substances, letzte Änderung März 2020

Gibraltar – LK. 2018/131 - Factories (Control of Chemical Agents at Work) Regulations 2003 LN. 2003/035, geändert durch LN. 2008/035, LN. 2008/050, LN. 2012/021, LN. 2015/143, LN. 2018/181.

EU GHS SDS (2020/878)

im Zusammenhang mit der Exposition gegenüber karzinogenen oder mutagenen Substanzen. Anhang III - Einstufung und Bindungsgrade von kanzerogenen oder mutagenen Substanzen bei berufsbedingter Exposition. The Official Journal of the Republic of Slowenien, Nr. 101/2005. Ergänzt um 38/15, 79/19. Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor Risiken im Zusammenhang mit der Exposition gegenüber chemischen Substanzen am Arbeitsplatz. Republik Slowenien, Nr. 100/2001 . Anhang I – Liste der verbindlichen Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition. Geändert von 39/05, 53/07, 102/10, 38/15, 78/18, 78/19

Spanien - AFS 2018:1 - NACIONALES INSTITUT FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT BEI DER ARBEIT. Arbeitsplatzgrenzwerte für chemische Wirkstoffe in Spanien. Tabellen 1 und 3. Letzte Ausgabe Feb. 2019

Schweden – AFS 2018:1 – Statute Book of the Swedish Work Environment Authority, AFS 2018:1

Die Verordnung der schwedischen Arbeitsumgebungsbehörde und die allgemeine Leitlinie zu hygienischen Grenzwerten

Schweiz - OLVSNAIF - Occupational Limit Values 2020 Swiss National Accident Insurance Fund. Liste der biologischen Grenzwerte (BAT-Werte) und Liste der MAK-Werte.

Diese Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen lediglich dazu dienen, das Produkt in Bezug auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltauflagen zu charakterisieren. Sie können somit nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produkts ausgelegt werden.